

---

DIENSTAG, 30. AUGUST 2011

---

## Der Anfang einer neuen Partnerschaft

SPORT Ungewöhnlichen Besuch hatte die Torgelower Linke von einer Schach-Landesmeisterin.

**TORGELOW (SWO).** Sport verbindet. Wahlkampf auch. Wenn beides zusammenkommt, können locker mehrere hundert Kilometer überwunden werden. Das zeigte sich nun bei den Torgelower Linken. Katrin Werner war eigens aus ihrer neuen Heimat Trier angereist, um die hiesige Kreisgruppe beim Wahlkampf zu unterstützen. Für Rheinland-Pfalz sitzt sie sogar als Linkspolitikerin im Bundestag. Nun kehrte sie für ein paar Tage in ihre alte Heimat zurück. Denn hier in der Region fing alles an. Hier in Pasewalk wuchs sie auf. Hier war sie sportlich aktiv.

So ist sie die erste Schachmeisterin des Landes Mecklenburg-Vorpommerns. Dieser Sport hat Katrin Werner nie losgelassen. Klar, dass dieses Thema auch in Torgelow Gesprächsstoff ist. Immerhin sind die Torgelower Schachdamen noch immer sehr erfolgreich und mischen in der Bundesliga mit. Ein wichtiges Thema ist für Katrin Werner Schach an Schulen. „In Trier gibt es Schach an fast jeder Schule“, so die Bundestagsabgeordnete. Denn eine Studie habe ergeben, dass dies den Schülern enorm weiterhelfe. Gesprochen hat Werner auch mit Steffen Bigalke vom SAV Torgelow. So ist bereits eine Partnerschaft mit den Schachspielern in Trier angedacht.

Der Kontakt zur Torgelower Linke kam merkwürdigerweise erst in diesem Jahr zustande. Jetzt, wenige Tage, vor der Wahl erhielt so Landtagskandidat Gerd Walther Unterstützung von der weitgereisten Schachspielerin. Auch bezüglich der Linken-Kreisverbände könnte dies der Anfang einer Partnerschaft werden, auch wenn mehrere hundert Kilometer dazwischen liegen. Doch Politik und Sport verbinden.



**Gerd Walther und Katrin Werner bei der Wahlwerbung.**

FOTO: S. WOLFF